

# INDEX FÜR DIGITALES WOHLBEFINDEN

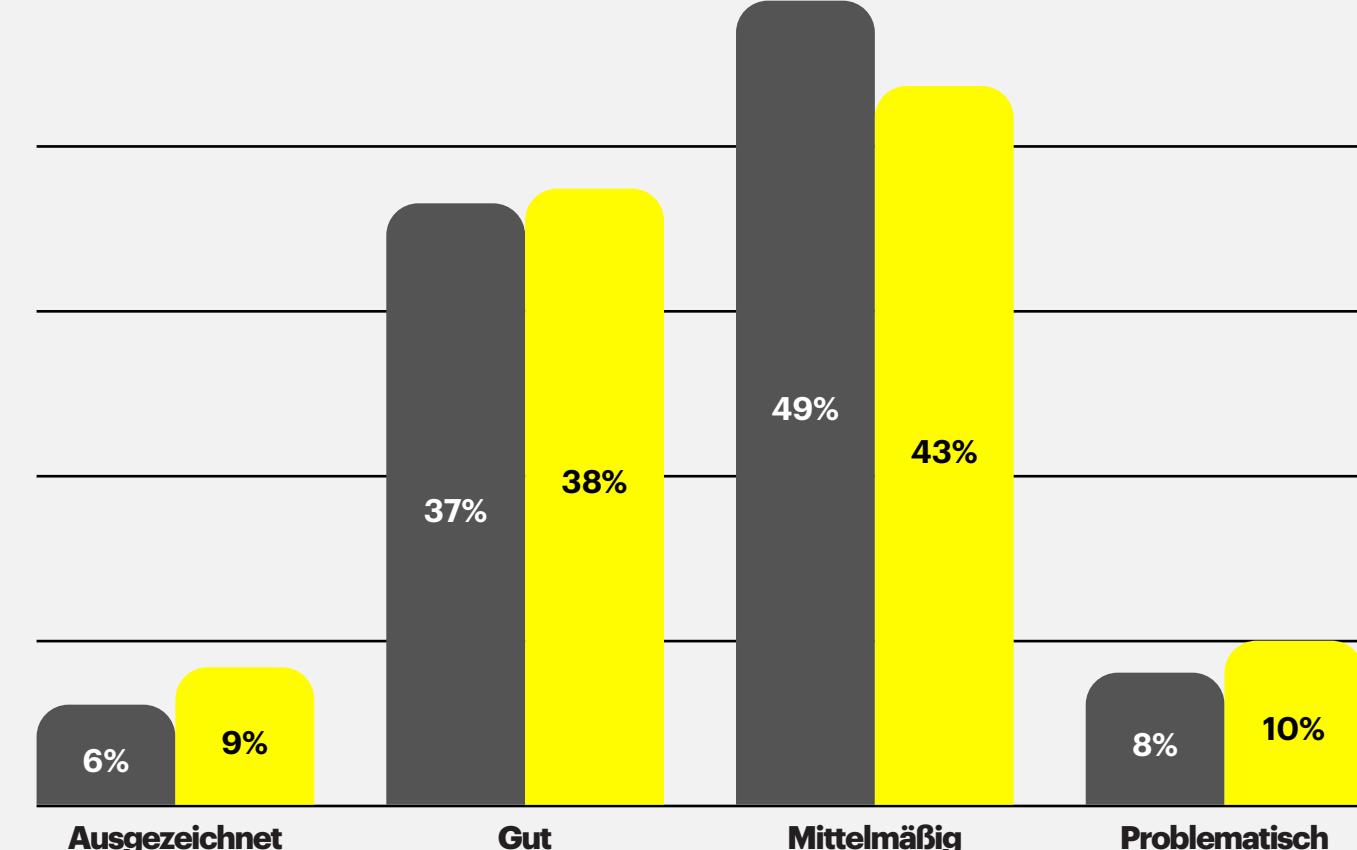
Deutschland 2025

2025  
DWBI-Wert  
für  
Deutschland

61

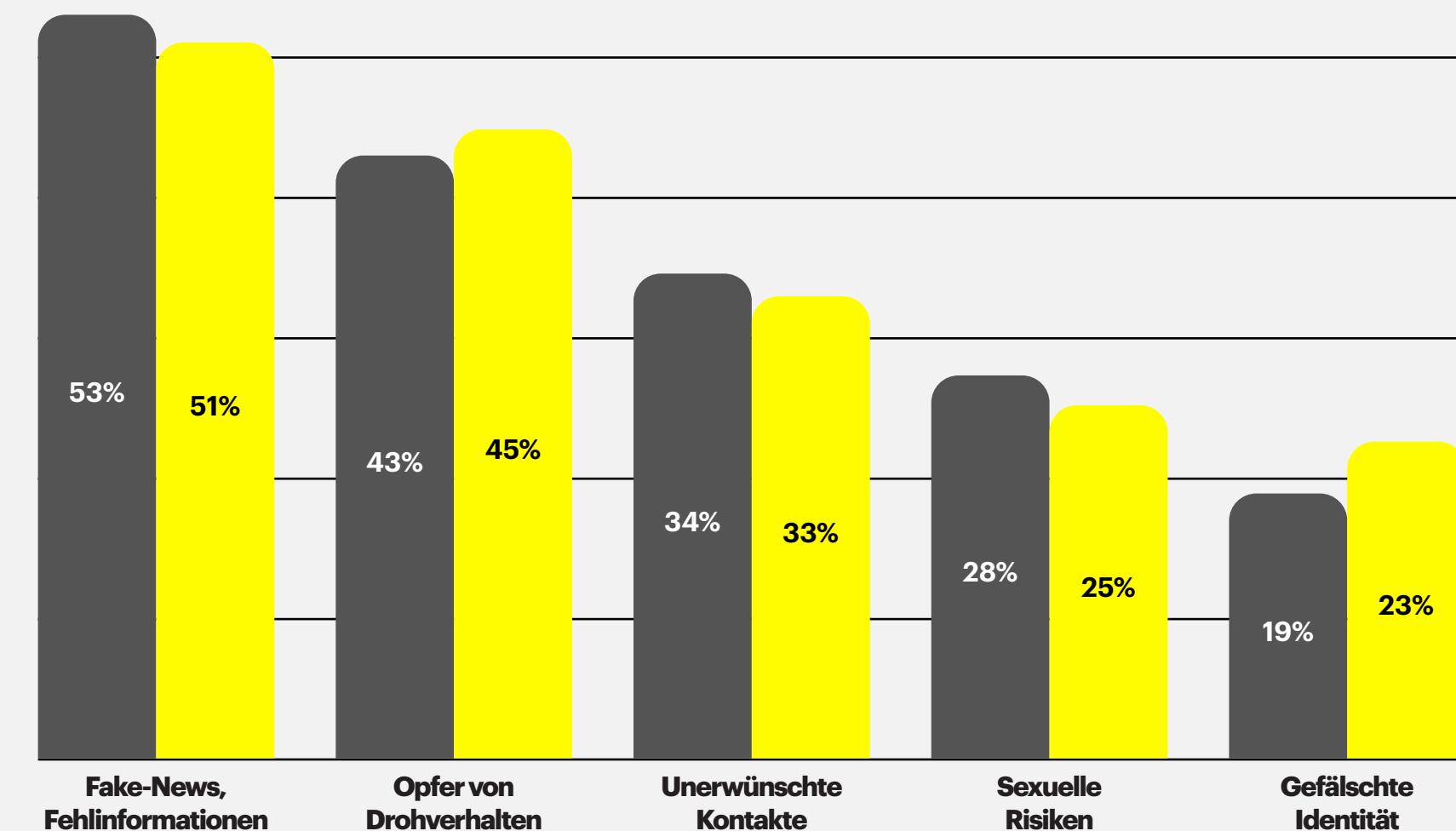
## DWBI-Segmente

● 2024   ● 2025



## Top-5-Risiken

● 2024   ● 2025



## Intime Bilder

(angefordert, erhalten, geteilt)

47%

Ja   ● Nien

## Verlust der Kontrolle über geteilte intime Bilder

63%

Ja   ● Nien

## Gecatfished

28%

Ja   ● Nien

Für uns bei Snap gibt es nichts Wichtigeres als die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Snapchat-Community. Um einen Einblick zu gewinnen, wie Jugendliche und junge Erwachsene das Internet erleben, haben wir 2022 eine fünfjährige Studie zum digitalen Wohlbefinden der Generation Z gestartet. 2025 geht diese Studie nun in ihr viertes Jahr. Die Studie wurde für das Online-Umfeld entwickelt und hat das Ziel, einen Index für das digitale Wohlbefinden zu erstellen: den Digital Well-Being Index (DWBI). Er soll das psychologische Wohlbefinden der Generation Z im Internet messbar machen. Wir haben Teenager (13-17 Jahre), junge Erwachsene (18-24 Jahre) sowie Eltern von Teenagern im Alter von 13 bis 19 Jahren in sechs Ländern befragt: Australien, Frankreich, Deutschland, Indien, Vereinigtes Königreich und USA. Wir haben die Teilnehmer dazu befragt, wie sie verschiedenen Online-Risiken ausgesetzt sind. Aus den Ergebnissen und weiteren Antworten auf länderspezifische Fragen zu ihren persönlichen Einstellungen haben wir für jedes Land einen DWBI und eine kombinierte Bewertung für alle sechs Länder ausgearbeitet.

Der Index nutzt das PERNA-Modell, eine Abwandlung eines bestehenden Forschungsinstruments, das 20 Stimmungsaussagen in fünf Kategorien umfasst: Positive Emotionen, Engagement, Beziehungen, Negative Emotionen und Erfolge. Der gesamte Digital Well-Being Index des vierten Jahres liegt bei 64, also 1 Punkt höher als im Vorjahr – ein eher durchschnittlicher Wert auf einer Skala von 0 bis 100, weder besonders positiv noch besonders besorgniserregend. Die Studie zum vierten Jahr wurde zwischen dem 29. April 2025 und dem 10. Mai 2025 durchgeführt. **Der Digital Well-Being Index Deutschlands für dieses Jahr liegt bei 61, also 1 Punkt höher als im Vorjahr.**

Snap gibt diese Studie in Auftrag, aber sie befasst sich mit den Erfahrungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Generation Z mit Online-Plattformen im Allgemeinen und nicht speziell mit Snapchat. Weitere Informationen findest du in der Grafik unten.